



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2013/210

29.08.2013

Federführend: Hauptamt

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

**Einführung eines Dokumenten Management Systems in der Stadtverwaltung
Rottenburg
- Vergabe des Auftrags**

Beratungsfolge:

Gemeinderat	24.09.2013	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat zieht die Entscheidung an sich und vergibt den Auftrag für die Einführung eines Dokumenten Management Systems in Höhe von 181.698 € (inkl. MwSt.) an das Unternehmen Codia Software GmbH in Meppen. Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 105.530 €. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstellen 2.0201.9600.000-0001 (Erweiterung der technischen Betriebsanlagen) mit 73.000 € und 1.9000.0010.000 (Grundsteuer B) mit 32.530 €.

Anlagen:

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Silvia Seeliger
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
2013	2.0600.9351.000-0001	60.800 EUR
Haushaltsrest		127.800 EUR
üplA mit Deckungsvorschlag		81.500 EUR
Summe		270.100 EUR
Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	193.932 EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	76.168 EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage	181.698 EUR
- Ansatz VE im HHPI. EUR	Danach noch verfügbar	0 EUR
- apl/üpl. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
	Die Bewilligung einer überplan- mäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	105.530 EUR
	Deckungsnachweis: HHSt. 2.0201.9600.000-0001 mit 73.000 € und HHSt. 1.9000.0010.000 mit 32.530 €.	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

Mit dem Begriff Dokumenten Management System (DMS) wird die datenbankgestützte Verwaltung elektronischer oder später digitalisierter, ursprünglich papiergebundener Schriftstücke bezeichnet. Das Dokumenten Management System soll in Zukunft alle Informationsflüsse bündeln und zu einer vollständigen digitalen Akte zusammenführen.

Derzeit gibt es keine in der gesamten Verwaltung angewandte Ablagestruktur. Die einzelnen Ämter wenden die für ihre Fachverfahren besonders geeigneten Ablageverfahren an. Die verstärkte Zunahme des elektronischen Versands von wichtigen Informationen und Unterlagen über Email hat dazu geführt, dass neben der Papierakte auch aktenrelevante Unterlagen in Dateisystemen oder E-Mail-Postfächern abgelegt werden. Dies erschwert gerade bei Verfahren, die in der Bearbeitung Schnittstellen zwischen mehreren Ämtern haben, den Austausch der vollständigen Informationen und Unterlagen. Hieraus resultiert, dass in den Ämtern mehrfach Datenhaltungen stattfinden. Die Aufbewahrung mehrfach vorhandener Papierakten zum gleichen Vorgang verschärft das Problem des Platzmangels zur Aufbewahrung dieser Akten.

Das Ziel der Einführung eines Dokumenten Management Systems soll sein, eine vollständige (digitale) Aktenführung zu gewährleisten, eine einheitlich strukturierte Ablagesystematik zu schaffen und medienbruchfreie Geschäftsprozesse zu gewährleisten. Ebenfalls soll das Ziel sein, die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die verbesserten Recherchemöglichkeiten und die Verkürzung der Durchlaufzeiten von Akten und Vorgängen zu steigern sowie die Aufbewahrung und Aussonderung der Akten zu verbessern.

Der Auftrag zur Einführung eines Dokumenten Management Systems in der Stadtverwaltung Rottenburg wurde am 09.04.2013 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen 18-mal vom Vergabeportal heruntergeladen. Bis zur Submission am 15.05.2013 wurden insgesamt drei Angebote abgegeben. Alle drei Angebote genügten den formalen Ansprüchen und konnten zur weiteren Bewertung herangezogen werden. Die Unterlagen wurden nach den Faktoren Leistung und Preis im Verhältnis 60 % zu 40% bewertet. Unter der Leistung wurden die Bereiche technische Anforderungen, das Lösungskonzept sowie das von den Anbietern beschriebene Projektvorgehen bewertet. Um eine Vergleichbarkeit der Anbieter zu gewährleisten wurden im Angebot, wie auch in der Ausschreibung festgelegt, das Lizenzmodell „Named User“ bewertet.

Die besten zwei Anbieter wurden zur Präsentation ihres Produktes ins Rathaus eingeladen, um ihr DMS-Produkt an Anwendungsbeispielen zu erläutern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pilotprojekte nahmen an der Präsentationsveranstaltung und Bewertung teil.

In allen drei zu bewerteten Bereichen:

- Preis
- Leistung
- Anbieterpräsentation

lag die Codia Software GmbH mit ihrem Angebot vorne.

Im Vergabepreis der Codia Software GmbH von 181.698 € (inkl. MwSt.) sind 50 Concurrent - User Lizenzen, die Wartungskosten für vier Jahre sowie die Dienstleistungskosten für die in der Ausschreibung genannten vier Pilotprojekte enthalten. Weitere Kosten, wie die Beschaffung von zusätzlicher Hardware, die digitale Übernahme von Altakten oder weitere Dienstleistungen sind im Angebotspreis nicht enthalten.